



Innovative Personalentwicklung in Sozialen Institutionen (IPSI):

Ein Praxis-Entwicklungsprojekt unter Einbezug von Studierenden der ZHAW

Ausgangslage

Fachkräftemangel + Wertewandel Gen Y/Z erhöhen Fluktuation im Sozialbereich.

Ansatz

IPSI co-kreiert Personalentwicklung mit jüngeren Mitarbeitenden und ZHAW-Masterstudierenden.

Setting/Förderung

Sechs Zürcher Sozialinstitutionen, Frühjahr 2024–2025; gefördert durch die Förderstiftung für Soziale Arbeit Zürich.

Vorgehen

Mehrmonatige Workshop-Serie – Ideen entwickelt, pilotiert und in Umsetzung überführt.

Ergebnisse

Stellschrauben identifiziert – bessere Arbeitsbedingungen, konkrete Lösungsansätze entwickelt, angepasste Personalstrategien

oder

Wirkung/Transfer

Entwicklungspfade sichtbar; Hierarchieübergreifende Zusammenarbeit als kulturstiftendes Element, stärkere Hochschule-Praxis-Kooperation

Ablauf & Struktur

Teil 1

Problemdefinition

Ziel: Es sind 2 Probleme identifiziert, die gelöst werden sollen.

Teil 2

Lösungsfindung

Ziel: Mögliche Lösungen wurden entwickelt und derer 2–3 priorisiert.

Teil 3

Planung

Ziel: Die Umsetzung ist geplant, nächste Schritte wurden identifiziert.



Evaluation

Ziel: Der Prozess und die erste Umsetzung wurden reflektiert.